

## Stadt Heidelberg

Federführung:

Dezernat I, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

Beteiligung:

Betreff:

**Bericht der Stadtwerke Heidelberg Umwelt GmbH (SWH-U), vormals Kommunale Infrastruktur und Service GmbH (KIS), über die Anzahl der vergebenen Aufträge an mittelständische Unternehmen und Unternehmen der Region**

# Informationsvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 26. April 2011

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Umweltausschuss	23.03.2011	Ö	( ) ja ( ) nein	
Haupt- und Finanzausschuss	06.04.2011	Ö	( ) ja ( ) nein	
Gemeinderat	20.04.2011	Ö	( ) ja ( ) nein	

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Umweltausschuss, der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat nehmen den Bericht der Stadtwerke Heidelberg Umwelt GmbH (SWH-U), vormals Kommunale Infrastruktur und Service GmbH (KIS), über die Anzahl der vergebenen Aufträge an mittelständische Heidelberger Unternehmen und Unternehmen der Region zur Kenntnis.*

## **Sitzung des Umweltausschusses vom 23.03.2011**

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

## **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.04.2011**

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

## **Sitzung des Gemeinderates vom 20.04.2011**

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

## A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
UM 1		Umweltsituation verbessern
UM 2		Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima
UM 3	+	Verbrauch von Rohstoffen vermindern
UM 4		Klima- und Immissionsschutz vorantreiben
		<b>Begründung:</b> Die Arbeit der SWH-U und der in ihrem Auftrag tätigen Unternehmen tragen zum Klimaschutz bei und vermindern den Verbrauch von fossilen Brennstoffen.
AB 4	+	<b>Ziel/e:</b> Stärkung von Mittelstand und Handwerk
		<b>Begründung:</b> Die SWH-U hat sich verpflichtet, in gleichen Maßen Aufträge an mittelständische Heidelberger Unternehmen und Unternehmen der Region zu erteilen, wie zuvor die Stadt.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

## B. Begründung:

Gemäß Absatz 7 der Präambel des Rahmenvertrages über die Wärmeversorgung und technischen Dienstleistungen bei den Gebäuden der Stadt zwischen der SWH-U und der Stadt Heidelberg berichtet die SWH-U jährlich über die Anzahl der vergebenen Aufträge an mittelständische Heidelberger Unternehmen und Unternehmen der Region.

Im Geschäftsjahr 2010 wurden von der SWH-U für insgesamt 755.151,42 € Aufträge an Fremdfirmen vergeben. Davon entfielen 393.518,88 € auf 24 Heidelberger Unternehmen. Dies entspricht einem Anteil von 52 % aller Aufträge.

An 31 Unternehmen der Region wurden Aufträge in Höhe von 291.109,15 € bzw. 39 % aller Aufträge erteilt. Diese Aufträge beruhen zum allergrößten Teil auf den städtischen Wartungsverträgen mit diesen Firmen, hier insbesondere für die Lüftungs- und Klimaanlageanlagen, in die die SWH-U mit Abschluss des Rahmenvertrages eingetreten ist.

An die städtischen Werkstätten beim Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung wurden von der SWH-U Aufträge in Höhe von 22.043,23 € erteilt. Dies entspricht einem Anteil von 3 % an allen Aufträgen.

In der Aufstellung der an Fremdfirmen vergebenen Aufträge sind nicht regional zugeordnete Kleinaufträge in Höhe von insgesamt 48.480,16 € enthalten. Dies entspricht einem Anteil von 6 % der Gesamtauftragssumme. Diese Kleinaufträge wurden an 16 Firmen vergeben.

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner

**Anlage zur Drucksache:**

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Tabelle: Anzahl der vergebenen Aufträge an mittelständische Heidelberger Unternehmen und Unternehmen der Region